

Lass Dich erinnern

von Br. Thomas Gebhardt

[1.Korinther 15:1-3](#)

Ich erinnere euch aber, ihr Brüder, an das Evangelium, das ich euch verkündigt habe, das ihr auch angenommen habt, in dem ihr auch fest steht, durch das ihr auch gerettet werdet, wenn ihr an dem Wort festhaltet, das ich euch verkündigt habe - es sei denn, daß ihr vergeblich geglaubt hättet. Denn ich habe euch zu allererst das überliefert, was ich auch empfangen habe, nämlich daß Christus für unsere Sünden gestorben ist, nach den Schriften,

"Ich erinnere euch", so schrieb der Apostel Paulus und auch wir müssen an gewisse Dinge immer wieder erinnert werden. Wenn wir uns erinnern müssen, dann bedeutet das, dass die Menschen die Dinge langsam vergessen. Aber warum vergessen sie? Die Antwort ist eigentlich leicht, die Menschen haben zu viele andere Dinge im Kopf und deshalb vergessen sie das wesentliche. Nun schauen wir uns einmal an, was Paulus erinnert, weil er die Befürchtung hat, dass die Menschen vergessen, was wichtig ist in ihrem Leben.

Als erstes sagt er: "Ich erinnere euch aber, an das Evangelium..." Nun, was hatte er als erstes den Menschen zu sagen gehabt? Die Bibel zeigt es ja deutlich:

[1.Korinther 15:3-4](#)

Denn ich habe euch zu allererst das überliefert, was ich auch empfangen habe, nämlich daß Christus für unsere Sünden gestorben ist, nach den Schriften, und daß er begraben worden ist und daß er auferstanden ist am dritten Tag, nach den Schriften,

Das ist das Evangelium. Kurz und einfach. Die gute Botschaft in einem Satz. Was brauchen wir für den Anfang mehr zu hören als dass der Herr Jesus Christus für unsere Sünden gestorben ist. Da kann uns doch ein Stein vom Herzen fallen, wenn wir diese Botschaft, diese frohe Botschaft oder eben dieses Evangelium hören. Der Apostel Paulus sagt:

[1.Korinther 15:1-3](#)

Ich erinnere euch aber, ihr Brüder, an das Evangelium, das ich euch verkündigt habe...

Diese Botschaft habe ich euch verkündigt. Mit anderen Worten, er sagte den Menschen diese Botschaft und nun erinnerte er sie daran, dass er dies getan hatte. Wie ist das mit Dir, mein lieber Freund? Hast Du diese Botschaft schon gehört? Hast Du schon gehört: "Der Herr Jesus Christus ist für Deine Sünden gestorben"? Wie hast Du darauf reagiert? Deine Sünden bringen Dich in die Hölle. Das wollen viele nicht hören, aber es ist so. Aber nun hast Du gehört, dass der Herr Jesus Christus für Deine Sünden gestorben ist. Du brauchst nicht mehr in die Hölle! Ist das nicht eine wunderbare Botschaft?!

Paulus muss die Leute aber dennoch daran erinnern:

[1.Korinther 15:1-3](#)

Ich erinnere euch aber... an das Evangelium... das ihr auch angenommen habt...

Was zeigt uns hier die Bibel? Sie zeigt uns, dass wir die frohe Botschaft, die uns gebracht wird, annehmen

Sonntag, der 06.04.14

müssen. Es nützt doch nichts, wenn wir nur etwas wunderschönes hören und nicht darauf reagieren. Im Laufe der Zeit haben die Korinther viele kluge Reden (Predigten) gehört. Aber jetzt ist der Apostel Paulus da und erinnert die Leute an die Einfachheit der Errettung. Er sagt: "Ich habe euch verkündigt und ihr habt angenommen."

Nun, wie ist das mit Dir, mein lieber Zuhörer oder Leser? Hast Du auch angenommen, was Dir gepredigt wurde, als erstes aber, dass der Herr Jesus Christus für Deine Sünde gestorben ist. Paulus hört aber hier nicht auf zu erinnern, sondern er sagt:

[1.Korinther 15:1-3](#)

Ich erinnere euch aber... an das Evangelium... in dem ihr auch fest steht,

Das war dem Paulus so wichtig und das ist mir wichtig. Wir hören so viele Predigten. Manche mögen gut sein und manche weniger gut, einige sogar schlecht, weil sie nicht in allem dem Wort Gottes entsprechen, aber auf was verlassen wir uns? Werden wir durcheinander oder stehen wir fest in dem, was uns ganz am Anfang verkündigt wurde: "Jesus Christus ist für Deine Sünde gestorben." Paulus jedenfalls, und ich schließe mich Paulus an, sieht die Notwendigkeit, die Leute daran zu erinnern!

Bevor ich morgen weitermache mit diesem Wort möchte ich Dich fragen, hast Du diese Botschaft gehört: Der Herr Jesus Christus ist für Deine Sünde gestorben? Hast Du das angenommen für Dich? Stehst Du fest in diesem?

Dann war die Arbeit der Männer Gottes an Dir nicht vergeblich.

Komm morgen wieder und erlebe, wie es weiter geht. Für heute wünsche ich Dir einen besonders guten Tag, an dem Du immer daran denkst: Jesus Christus ist für meine Sünden gestorben!